

Abschrift der

Errichtungsurkunde für die Pfarrei Maxhütte

Antonius

Durch Gottes Erbarmung und des Heiligen Apostolischen Stuhles Gnade
Bischof von Regensburg

Wir geben andurch kund, dass die auf 4600 angewachsene Seelenzahl der Pfarrei Leonberg mit ihrer Industriebevölkerung eine eigene Seelsorgestelle für den Tochtergemeindebezirk Maxhütte erforderlich machte.

Nachdem eine neue Kirche mit einem Priesterhause für die 750 Katholiken des Bezirkes im Jahre 1923 erbaut war, wurde zunächst der für die Schulen der Pfarrei Leonberg aufgestellte hauptamtliche Religionslehrer nach Maxhütte abgestellt zur Übernahme der dortigen Seelsorge.

Es war aber im offenbaren seelsorglichen Interesse gelegen, dass Maxhütte eine eigene, selbständige Pfarrei werde.

Nach Aufbringung der erforderlichen Mittel wurde im Einvernehmen der kirchlichen und staatlichen Behörden mit Entschliebung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. August 1926 die Errichtung der Pfarrei Maxhütte genehmigt.

Indem Wir nun zur Beförderung der Ehre Gottes und in Fürsorge für das Seelenheil der Gläubigen die im Stiftungsbrief aufgeführten Bestimmungen bestätigen, lösen Wir die Bewohner des Tochtergemeindebezirkes Maxhütte vom Pfarrverbande Leonberg und vollziehen in kanonischer Weise die Errichtung der katholischen Pfarrei Maxhütte, indem Wir zugleich die dortige Kirche zur Pfarrkirche mit allen Rechten und Vorzügen einer solchen erheben.

Dass diese Pfarrerrichtung für immerwährende Zeiten nach Vorschrift der kanonischen Satzungen mit Wirkung vom Heutigen ab geschehen sei, bestätigen und beurkunden Wir unter Beifügung unseres größeren Insiegels mit eigenhändiger Unterschrift.

Gegeben zu Regensburg, den 22. März 1927

gez... + Antonius
Bischof von Regensburg